

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TC Jesteburg e.V am 10.11.2016 im Tennis-Clubhaus

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2015
4. Behandlung eingereicherter Anträge
5. Ehrung von Mitgliedern
6. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
7. Bericht des Anlagenwartes
8. Bericht der Medienbeauftragten
9. Bericht des Sportwartes
10. Bericht der Jugendsportwartinnen
11. Bericht der Schatzmeisterin
12. Bericht der Revisoren
13. Entlastung des Schatzmeisters
14. Entlastung des Vorstandes
15. Haushaltsvorschlag 2016/2017
16. Vorstandswahlen (2. Vorsitzender, Schatzmeister, Anlagenwarte, stellv. Sportwart, Jugendwarte)
17. Wahl der Kassenprüfer
18. Verschiedenes

1. Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Jahreshauptversammlung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Dr. Hans-Peter Neunzig, eröffnet um 19.35 Uhr die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht geladen wurde und begrüßt die anwesenden 36 Mitglieder, insbesondere das Ehrenmitglied Herbert Althaus und den ehemaligen Vorsitzenden des VFL, Helmut Meyer.

3. Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2015

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

4. Behandlung eingereicherter Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

5. Ehrung von Mitgliedern

Für ihre 25jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Jessica Groh, Claus Ohl und Birgit Rochow-Ohl.

Für ihre 40jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Ilse Ristedt, Jürgen Klesper und Martina Zepperitz.

Die Jubilare erhalten als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung TC-Handtücher.

6. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende eröffnet seinen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr mit der Frage nach der Zufriedenheit der Mitglieder mit der Organisation, der Atmosphäre und der Bewirtschaftung. Die Mitglieder bestätigen den Eindruck der Zufriedenheit.

Als Anregungen zur Verbesserung des Vereinslebens werden vorgeschlagen:

- Das in Gruppen gemeinsame Spielen an Sonntagen in der punktspielfreien Zeit

wieder aufleben zu lassen, was allgemeine Zustimmung findet und in der Sommersaison 2017 über den Newsletter bekanntgegeben werden soll.

- Intensivere Werbung für die mangels Beteiligung ausgefallenen Clubmeisterschaften im Einzel durch eigeninitiatives Engagement und zusätzliche Newsletter.
- Das Zusammenspiel von Eltern mit ihren Kindern zu fördern. Alexandra Böckler erklärt Ihre Bereitschaft, hier organisatorisch initiativ zu werden, wobei sie vom Vorstand durch Veröffentlichung über die bekannten Kommunikationswege unterstützt wird.
- Wiederaufnahme von Ranglistenspielen. Ingmar Obermüller stellt sich als Ansprechpartner für Interessierte zur Verfügung.

Mitgliederentwicklung:

Die Mitgliederentwicklung ist erfreulicherweise mit insgesamt 373 Mitgliedern (davon 360 aktiv und 13 passiv) weiterhin stabil. Den 38 Austritten, die ursächlich auf Interessenwechsel und Zeitmangel bei Jugendlichen zurückzuführen sind, stehen 12 Eintritte gegenüber. An der Schnupperaktion nahmen 13 Interessierte teil.

Vorstandsarbeit:

Im Geschäftsjahr 2015/2016 haben 5 Vorstandssitzungen stattgefunden.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hat der NTV beschlossen, fortan einen nach Mitgliederzahl gestaffelten Grundbeitrag zur Aufrechterhaltung seines Angebotspektrums von den Vereinen zu erheben. Der TC Jesteburg fällt in die Einstufung bis 400 Mitglieder, wofür ein Beitrag von jährlich 500,- € an den NTV zu entrichten ist.

Die mit dem TC Bendestorf 2008 getroffene Regelung, der zufolge Bendestorfer Vereinsmitgliedern, die Punktspiele für den TC Jesteburg absolvieren, eine 1,- € Mitgliedschaft ermöglicht wird, ist zurückgestellt worden, bis in den vereinseigenen Punktspiellmannschaften wieder freie Plätze zur Verfügung stehen.

Die Ausstattung konnte durch neue Sonnenschirme, Heizstrahler und künftig in Körbchen bereit liegende Überziehschuhe fürs Clubhaus weiter verbessert werden.

Um weitere drei Jahre wurden die Werbeverträge für die vereinseigenen Schaukästen verlängert, womit Einnahmen in Höhe von 2.700,- € erzielt wurden.

Im Rahmen der Zusammenarbeit stellt der VfL bis zum Bezug des Schützenhauses seine 10 Spinning-Räder im TC- Clubhaus auf. Das Training erfolgt Di. u. Do. von 18-20 Uhr. Die Mitglieder des TC können die Spinning Räder gerne mit nutzen (außer Di. von 18-19 Uhr).

Nach dem Rücktritt von Patrick Wittig als 2. Sportwart im Juni des Jahres hat Günter Keim sich im bereit erklärt, den 1. Sportwart kommissarisch zu unterstützen bis ein neuer Sportwart gefunden ist. Die Mitglieder und der Vorstand danken Günter Keim für sein außerordentliches Engagement.

Der 1. Vorsitzende dankt Harald Stephan, der als 1. Anlagenwart aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist, für seine ausgezeichnete Arbeit.

Abschließend weist Dr. Hans-Peter Neunzig darauf hin, dass Kündigungen satzungsgemäß nur zum Ende des Geschäftsjahres, dem 30.09., möglich sind. Ausnahmen werden lediglich im Härtefall stattgegeben.

Im Namen des Vorstandes bedankt sich der 1. Vorsitzende bei den Mitgliedern für das aktive und harmonische Clubleben und schaut zuversichtlich auf die kommende Saison.

7. Bericht des Anlagenwartes

Ingmar Obermüller resümiert die Sommersaison 2016, in der die Anlage sich in einem tadellosen Zustand befand. Die von Fa. Zenner gepflegten Plätze waren von durchgehend guter Beschaffenheit zur Zufriedenheit der Mitglieder. Die Defekte am Flutlicht konnten dank des kostenlos zur Verfügung gestellten Krans von Fa. Konrad und der Unterstützung von Peter Schnepel und Harald Stephan behoben werden, ebenso kleinere Schäden im Clubhaus.

Für die Sommersaison 2017 sind als Termine für den Arbeitsdienst der 4. und 5. März vorgesehen. Die endgültigen Termine werden auf der Homepage des TC Jesteburg und in einem der Newsletter veröffentlicht.

Im Zuge des Arbeitseinsatzes sind teamorientiert das Podest zwischen Platz 4 und 5 aufzuarbeiten, ebenso die Gehwegplatten zwischen Platz 2 und 3. Unter dem dortigen Podest sollen ebenfalls Platten verlegt werden. Die Anregung, für die bessere Pflege der Zuwegung und Platzränder in anderen Vereinen zum Einsatz kommendes Streusalz zu verwenden, wird vorstandsseitig geprüft.

Die Platzaufbereitung und -pflege wird auch in 2017 wieder von Fa. Zenner wahrgenommen.

Für die zu erneuernden Bänke werden Spenden gerne entgegengenommen.

Dem Wunsch, weitere Plätze mit Flutlicht auszustatten, kann aus Kostengründen leider nicht entsprochen werden.

8. Bericht der Medienbeauftragten

Der 1. Vorsitzende berichtet vertretend für die erkrankte Medienbeauftragte über die Aktivitäten im Geschäftsjahr: über den Newsletter bzw. die Homepage wurden die Mitglieder regelmäßig über Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten informiert. Die aktuell zu haltende Fotogalerie veranschaulicht die stattgefundenen Vereinsaktivitäten.

In mehreren Berichten im Nordheide Wochenblatt und dem Lokalteil des Hamburger Abendblattes konnte sich der TC Jesteburg positiv der Öffentlichkeit präsentieren.

9. Bericht des Sportwartes

Rudi Granzow informiert über die Punktspiele der Wintersaison 2015/2016, an denen 5 Mannschaften mit guten Ergebnissen teilgenommen haben. Die Herren 55 konnten leider nicht in die Landesliga aufsteigen, da zu wenig Mannschaften in dieser Klasse vorhanden waren, sie spielen künftig weiter in der Bezirksliga.

Den Auftakt der Sommersaison 2016 bildete am 23.4. wieder das gut besuchte Eröffnungsturnier im Rahmen „Deutschland spielt Tennis“.

Der Punktspielbetrieb, an dem insgesamt 30 Mannschaften aller Altersklassen, einschließlich der Doppelrunde, teilnahmen, verlief reibungslos und mit guten Erfolgen: die Herren II erspielten sich den Aufstieg in die Regionsliga, die Herren 55 in die Verbandsklasse. Die neue Damen 30 II konnte ihren Verbleib in der Regionsklasse sichern. Der Vorstand gratuliert Dirk Tiedemann zu seiner niedersächsischen Vizelandesmeisterschaft.

Die Beteiligung an den Clubmeisterschaften zum Abschluss der Sommersaison war, ebenso wie die Atmosphäre, sehr gut. Rudi verliert die Sieger der ausgetragenen Konkurrenzen, die auch auf der Homepage mit Fotos gelistet sind.

Für die laufende Wintersaison 2016/17 wurden 7 Mannschaften gemeldet. Die Heimspieltermine hängen in der Hallengastronomie aus.

Für die kommende Freiluftsaison ist das Eröffnungsturnier für den 22. oder 23. 04.2017 geplant.

Der Punktspielbetrieb findet vom 7.5. - 3.9.2017 statt, die Mannschaftsmeldungen sind bis zum 16.2.2017 abzugeben.

Voraussetzung für die Durchführung eines LK-Turnieres auf unserer Anlage ist der Besitz einer LK-Lizenz. Gesucht wird ein/e Interessierte/r, der bereit ist, diese Lizenz zusammen mit dem Sportwart zu erwerben.

Rudi und Günter Keim bitten die Mannschaftsführer und Mitglieder um Unterstützung, auch bei der Suche nach einem 2. Sportwart. Wünschenswert ist das Engagement eines jüngeren Mitglieds, da die Jugendarbeit und die Zusammenarbeit mit den (Ganztags)Schulen an Bedeutung zunehmen werden. Auf Nachfrage von Herbert Althaus, informiert Dirk Tiedemann, dass mit der örtlichen Grundschule bereits eine erfolgreiche Kooperation besteht, während die mit der Oberschule aufgegeben werden musste. Derzeit ist die Trainingsbeteiligung mit rund 100 Kindern stabil.

Abschließend bedanken Rudi und Günter sich bei den Mitgliedern für den guten

Saisonablauf.

10. Bericht der Jugendwartinnen

Nicole Wittorf berichtet über die Jugendarbeit im vergangenen und aktuellen Geschäftsjahr. Im Sommer nahmen 101 Kinder und Jugendliche am Vereinstraining teil, im Winter sind es derzeit 98. Diese werden trainiert von Dirk Tiedemann als Cheftrainer, Constantin Pelea, Julis Borm und Grzegorz Folwarski (B-Trainerschein), der neu hinzugekommen ist.

Zunehmend problematisch sind Stornierungen der verbindlichen Anmeldungen, die zu einer unterdurchschnittlichen Gruppengröße führen (weniger als 5 Kinder). Die dadurch entstehenden Mehrkosten müssen zusätzlich vom Verein getragen werden, der das Kinder- und Jugendtraining bereits mitfinanziert. Nach reger Diskussion besteht Einigkeit, die Eltern über die Problematik zu informieren und an ihre Einsicht zu appellieren.

An dem seit einem Jahr bestehenden und vom Verein anteilig mitfinanzierten Fördertraining nehmen in 2 Gruppen 6 Kinder teil, die parallel auch im Regionstraining sind oder erfolgreich bei Punktspielen oder Turnieren waren.

An den Punktspielen im Sommer 2016 beteiligten sich 9 Mannschaften, davon erreichten 3 Mannschaften den ersten Platz und damit die Endrunde. Die C (II) Junioren wurden Vizemeister. Nicole dankt den Mannschaftsführern, Fahrern und Helfern für ihre tolle Unterstützung.

Das Engagement der Kinder und Jugendlichen, die an Turnieren teilnehmen, wird vereinsseitig durch die Übernahme der Meldegebühr für den Erst- und Zweitplatzierten honoriert. Alle anderen Teilnehmer erhalten die Hälfte der Meldegebühr erstattet.

Am 10.9. fanden die Clubmeisterschaften mit 25 Kindern im Klein- und Großfeld statt. Alle Teilnehmer wurden bei der gemeinsamen Siegerehrung mit einem Preis belohnt.

11. Bericht der Schatzmeisterin

Frauke Heitmann erläutert den Anwesenden den dargestellten Bericht für das Geschäftsjahr 2015/2016. Die Gesamtausgaben in Höhe von 100.785,27 € lagen rd. 3000,- über der Finanzplanung. Ursächlich sind rückläufige Beitragseinnahmen für die Schnuppermitgliedschaft und Gastspieler sowie für den Arbeitsdienst und das Jugendtraining bei gleichzeitig gestiegenen Ausgaben für die Anlage (z. T. aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate) und den allgemeinen Aufwendungen für den Verein (u.a. Versicherungen, Verbandsabgaben).

Damit verringern sich die Rücklagen auf 10.250,23 €

Für die Sachspende der Uhr am Clubhaus im Wert von 904,40 € dankt der Verein Ouldouz Otte ganz herzlich.

12. Bericht der Revisoren

Günther Bettermann berichtet vertretend für die beruflich verhinderte 1. Kassenprüferin, Miriam Eilmann, über die satzungsgemäß durchzuführenden Kassenprüfungen, die am 11.8. und 27.10. des Jahres stattfanden. Die anhand der Checkliste des Landessportbundes Niedersachsen e.V. stichprobenartig vorgenommenen Prüfungen ergaben keinerlei Beanstandungen. Die ordnungsgemäße und gewissenhafte Buchführung über die Einnahmen und Ausgaben entspricht den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Die Kassenprüfer danken dem Vorstand für die sehr umfangreiche und zeitaufwändige ehrenamtliche Arbeit für den TC Jesteburg. Der Schatzmeisterin Frauke Heitmann und der stellvertretenden Schatzmeisterin Gisela Zepperitz sprechen sie großes Lob für die übersichtliche und nachvollziehbare Buchführung aus.

Die Kassenprüfer empfehlen dem Vorstand, zukünftigen Wünschen der Schatzmeisterinnen nach zeitgemäßer Software oder anderer Anschaffungen zur Verbesserung der Arbeitsgrundlage großzügig zu entsprechen. Des Weiteren wird dem Vorstand empfohlen, eine Gebühr für die private Nutzung (z.B. Feiern) des Clubhauses

durch den Pächter bzw. Mitglieder in Erwägung zu ziehen, um die Gesamtkosten für das Clubhaus (10.063,62 €) nicht zu Lasten der Mitglieder steigen zu lassen.
Die sehr gute wirtschaftliche Lage und überaus positive Mitgliederentwicklung hat der TC Jesteburg auch den Förderern und Betreibern der Tennishalle zu verdanken. Großer Dank und Anerkennung hierfür an die Familien Spethmann, Aldag und Hossein Salemanesch.

13. Entlastung des Schatzmeisters

Der Kassenprüfer beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin. Der Schatzmeisterin wird einstimmig Entlastung erteilt.

14. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt.

15. Haushaltsvorschlag 2016/17

Frauke Heitmann erläutert den Mitgliedern den ihnen schriftlich vorliegenden Vorschlag für das Geschäftsjahr 2016/2017, der einen ausgeglichenen Haushalt mit einem leichten Überschuss in Höhe von 1.100,- € vorsieht, sodass Rücklagen und Beiträge stabil bleiben.

Der Haushaltsvorschlag wird mit 32 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme angenommen.

Simone Middeldorf lehnt den Haushaltsvorschlag wegen der zu hohen Bezuschussung der Jugendarbeit in Höhe von 11.000,- € ab. Die Mitglieder wägen das Für und Wider einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bzw. der Trainingsgebühren zur Gegenfinanzierung ab. Günter Keim regt an, zu prüfen, ob eine Bezuschussung vom NTV und dem niedersächsischen Sportbund für die bestehende Kooperation mit der Grundschule beantragt werden kann. Dirk Tiedemann weist darauf hin, dass in dem Haushaltsansatz für den Sportbetrieb der Jugend auch die Kosten für den Punktspielbetrieb enthalten sind, die, ähnlich wie bei den Erwachsenen, rd. 5000,- € betragen, sodass die Bezuschussung des Trainings 6000,- € umfasst.

16. Vorstandswahlen (2. Vorsitzender, Schatzmeister, Anlagenwarte, stellv. Sportwart, Jugendwarte)

Der 1. Vorsitzende dankt den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Arbeit und den Zusammenhalt im vergangenen Geschäftsjahr.

Er verabschiedet Nicole Wittorf, die nicht wieder als 2. Jugendwartin kandidieren wird, mit großer Anerkennung und Dank für ihr Engagement mit einer Flasche Wein.

2. Vorsitzender

Der Vorstand schlägt Alexander Granzow als 2. Vorsitzenden vor. Alexander erklärt, dass er das Amt weiter ausüben würde. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Alexander Granzow wird mit 31 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme gewählt.

2. Sportwart:

Mangels Vorschlägen kann kein 2. Sportwart gewählt werden. Das Amt bleibt vakant. Günter Keim erklärt seine Bereitschaft, den 1. Sportwart kommissarisch zu unterstützen bis ein neuer/s 2. Sportwart(team) gefunden ist. Dies soll durch verstärkte Aufrufe, verbunden mit Informationen über die Aufgaben und den Zeitaufwand erfolgen. Der Vorstand bittet die Mitglieder über die Mannschaftsführer dabei um Unterstützung.

1. und 2. Jugendwartin

Bettina Granzow erklärt sich bereit, das Amt als 1. Jugendwartin fortzuführen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Bettina Granzow wird einstimmig gewählt.

Nicole Wittorf schlägt Ina Hagemann als 2. Jugendwartin vor, die zur Amtsübernahme bereit ist. Ina Hagemann wird einstimmig gewählt.

1. und 2. Anlagenwart

Der 1. Anlagenwart ist entgegen dem Turnus in diesem Jahr zu wählen.

Ingmar Obermüller erklärt seine Bereitschaft, statt als 2. Anlagenwart als 1. Anlagenwart zu fungieren. Ingmar Obermüller wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Als 2. Anlagenwart wird Manuel Soares vorgeschlagen, der ebenfalls seine Bereitschaft erklärt. Manuel Soares wird einstimmig gewählt.

1. und 2. Schatzmeisterin

Frauke Heitmann und Gisela Zepperitz erklären ihre Zustimmung zur Amtsweiterführung.

Frauke Heitmann wird einstimmig bei einer Enthaltung als 1. Schatzmeisterin bestätigt.

Giselas Zepperitz wird einstimmig als 2. Schatzmeisterin wieder gewählt.

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen auf Nachfrage die Wahl an.

17. Wahl der Kassenprüfer

Dr. Hans-Peter Neunzig bedankt sich bei Miriam Eilmann, die nach zwei Jahren als Kassenprüferin ausscheidet. Als neue Kassenprüferin wird Ulrike Böttcher-Eiselt vorgeschlagen. Nach Erklärung ihrer Bereitschaft, wird sie einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

18. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende informiert die Mitglieder über die vom DTB geplante Einführung einer Turnierlizenz, der zufolge jeder an einem Turnier teilnehmende Spieler zusätzlich zur Startgebühr einen Beitrag in Höhe von 35,- €/Jahr für diese Lizenz entrichten müsste. Der TC Grün-Weiß Rotenburg hat sich in einer Stellungnahme gegen die Einführung der Turnierlizenz ausgesprochen. Für unseren Verein hat der 1. Sportwart bereits ein entsprechendes Ablehnungsschreiben verfasst.

Günther Bettermann weist darauf hin, dass die Preise für Getränke und Speisen in ähnlich organisierten Vereinen deutlich moderater sind als in unserem und empfiehlt dem Vorstand, die Preise mitgliederfreundlich in Abstimmung mit der Bewirtung zu gestalten. Der Vorschlag findet geteilte Zustimmung bei den anwesenden Mitgliedern. Dr. Hans-Peter Neunzig versichert, dass der Vorstand sich des Themas in seiner nächsten Sitzung annehmen wird.

Der 1. Vorsitzende dankt den Mitgliedern für ihr Kommen und ihre engagierten Beiträge und schließt die Jahreshauptversammlung um 22.00 Uhr.